

in bitte
usziehe
wird sor

KV

Wittlage

KV OS-

Land

- regelmäßige Vorstandssitzungen
- Vertreter in 2 Fachgruppen
- regelmäßige Veranstaltungen zu verschiedenen Themen, z. B. Seniorenfrühstück, Schuljahresabschluss, Tagesausflüge mit 25% Beteiligung
- Schulungen für PM, SPR und VL
- Arbeitskreis Pädagogik mit bis zu 8 Lehrerinnen, monatliche Themen-sitzungen und theaterpädagogische Jugendveranstaltung pro Jahr

Name des KV: Wittlage

Vorstand

1 mal pro Monat
9 Mitglieder
Ref A, E besetzt + Sen.
FG GS, RHO
Geschäftsführer, Schatzmeister
Name des KV: OS-LAND

- persönliche Betreuung der Mitglieder bei Geburtstagen, Jubiläen usw.
- SPR und VL-Schulungen
- Schulungen von PM
- Seniorenfrühstück
- Arbeitskreis Pädagogik

Name des KV: Wittlage

- Vorstandssitzung
- Austausch mit
Helle, Wittlage, OS-
Stadt und Nord
PR + Verhauw.
Name des KV: OS-LAND

- kein Nachwuchs
- Veranstaltungen werden nicht gut besucht
- Pflege der Homepage

Name des KV: OS-LAND

- Vorstand mit 3 Ruhestandlern
- ungünstige Altersstruktur
- mangelnde Anbindung an die Gremien im Bezirk und im Land
- immer weniger Lehrkräfte wohnen am Schulort, gerade bei jüngeren Lehrerinnen ist Ortsabtrieb als Wohnort sehr beliebt

Name des KV: Wittlage

Probleme:

Das sind meine
(Vision) Das ist mein
Kreisvorstand (mein
Kreisverband) in 5 Jahren:

angewisse Zukunft

2

Name des KV: Wittlage

Fusion mit
Helle und Wittlage
oder
größere Lösung?

Name des KV: OS-LAND

- Vorstandsteam aus

KV OS- Nord

Name des KV: OS-Nord

- 12 Personen im Vorstand
- Struktur:
 - 2 Vorsitzende (kein Stellv.)
 - Schatzmeister
 - stellv. Schatzmeister
 - 1. Schriftführer
 - 2. Schriftführer
 - Zel. A
 - Zel. B (+stellv.)
 - Zel. E
 - FG SS
 - FG RHO
 - FG Sym
 - FG SoS
 - FG BES
 - Seniorenrat
- Arbeitsweise:
 - regelmäßige (ca. 7x pro Jahr) und gut besuchte Vorst. Sitzungen
 - Besprechen u. verteilen der Aufgaben bei den Sitzungen

Name des KV: OS-Nord

- Schulungen
- regelmäßige Vorstandsarbeit mit guter Teilnahme
- gut besuchte JHV mit speziellen Themen und Referenten
- Beteiligung an zentralen Aktionen (Demo)
- kulturelle Veranstaltungen
- regelm. Veranstaltungen der Senioren

Name des KV: OS-Nord

- Mitmachschwand
- Mitgliederzahl stagniert
- GEU nicht an Schule sichtbar

Name des KV: OS-Nord

- Kreisverband ist immer noch eigenständig

KV OS- Stadt

Das ist die Struktur (die Arbeitsweise) unseres Vorstandes:

- 1. Montag im Monat KV-Sitzung
- 15 Mitglieder im Vorstand, die zu Sitzungen kommen
- AK: Alternative Schulformen / U-Formen
- AK: Gesundheits- / Gesamtschulen
- FG: fast alle besetzt / bis auf Gym
- Arbeitsweise wird erarbeitet derzeit
- Sekung von Themenschwerpunkten

OS-St.

Name des KV: OS-St.

Das sind unsere „dicksten“ Probleme:

- Aktlasten des vorherigen Vorstandes
- Gewinnung (neuer) Mitglieder für die KV Arbeit
- aktive Mitarbeit der KV-Mitglieder
- Mailflut

(Vision) Das ist mein Kreisvorstand (mein Kreisverband) in 5 Jahren:

- junge dynamische KV-Mitglieder
- viele aktive Mitarbeitende
- Zusammenarbeit; statt gegeneinander

Name des KV:

A
vi
av
b
3
Fe
zu
Name des

Funke
vorst
FG
- Ke

KV Cloppenburg

KV Grafschaft Bentheim

Treffen alle 6-8 Wochen,
- nach der KV-Sitzung Essen
- keine Reisekosten -
Besprechen aller wichtigen
Themen, Planung von
Veranstaltungen

Vorstand besteht aus 12 Personen
Name des KV: CLP (4 Pensionäre) 6 unter 45

Das ist die Struktur (die
Arbeitsweise) unseres
Vorstandes:

regelmäßige Vorstandssitzungen
gemeinsame Absprachen
Aufgabenverteilung nach Zeitlichen
Erfahrungen und Kenntnissen
Vorstand besteht zurzeit aus 4 Personen
(1 Ruhestandler)

Vorstandssitzungen +
Veranstaltungen
- alles gut -

Vorstandssitzungen mit
auschließendem Essen sind
immer sehr gut besucht
FG + Referate z.T. doppelt
besetzt Großer P. Mail-Vert.

Name des KV: CLP

Didacta-Fahrten
großer e. mail-Verteiler

(best practice) Das lief bei uns
in der Vergangenheit wirklich
gut:

soziale Veranstaltungen:
* Pensionärs-Treffen
* Brunch von den Sommerferien
* Schulungen (PR-Schulungen) / Stimm-
schulungen
Vorstandsausschuss

Angebote zu finden, die
viele Gw-Mitglieder
anspricht.

→ Referenten, die bezahl-
bar sind (knappes
Budget)

Fehlende Info über Neu-
zuzüge / Abgänge

Name des KV: CLP

Das sind unsere „dicksten“
Probleme:

- Einbindung der „Nachwuchses“ in
die Vorstandsarbeit
Aufrechterhaltung eines arbeitsfähigen
Kreisverbandes
Existenz & Regionalverbände

Funktionierender Jera's-
vorstand: alle Referate +
FG besetzt

- Kein Problem! -

Name des KV: CLP

KV: Grafschaft Bentheim

- Vorstandsteam aus
10 Personen ^{4 P. 6 P.}

- Bearbeitung der Fachgruppen
findet nicht statt

- Posten sind z.T. Personen
zugeordnet

- Treffen 1x monatlich
Austausch per E-Mail

Name des KV: OL-Land

KV Old
Land

- PR - Schulungen

- PM Schulungen

- Infoveranstaltungen

- Fortbildungsveranstaltungen

- gute Kommunikationswege durch
gute Infrastruktur

- Organisation z.B. Busse für Demo

- Geschäftsstelle ist Bereicherung
für gute Arbeit

- Arbeit/Posten, die die Senioren
erledigen

Name des KV: OL-Land

- fehlender Nachwuchs

- Arbeitsverdichtung im
Job verringert Aktivität
im Ehrenamt

Name des KV: OL-Land

- viele junge GEW Mitglieder aus
verschiedenen Fachgruppen im
Vorstand

- gut gepflegte Homepage mit
interessanten Aspekten

- Unterstützung durch Professionelle
bei der Gewerkschaftsarbeit

- Ausweitung/Vernetzung innerhalb
der GEW und mit humanitären
und politischen Organisationen

Name des KV: OL-Land

01/sek
KV: OS-LAU

Aschendorf-
Hümmeling

Das ist die Struktur (d Arbeitsweise) unser Vorstandes:

- Eine Vorsitzende
- Ein Stellvertreter
- Ein Schriftführer
- Ein Kassierwart - im Kürzel Pensionär, ein
- Zwei Beisitzer Pensionäre

Etwa vier Vorstandssitzungen im Jahr
Jährlich eine Veranstaltung zu pädagogischen
Themen z.B. Inklusion, TGS in Papenburg

- Vertretung beim DGB
- Werbung von langjährig Mitgliedern

(best practise) Das lief bei uns in der Vergangenheit wirklich gut:

- Jährlich zwei gesellige Veranstaltungen:
Boßeln (Februar), Grillen (August)
- Jährlich eine gut besuchte Personalratfortbil-
dung
- Gute Zusammenarbeit im Vorstand

Das sind unsere „dicksten“ Probleme:

- Geringe Teilnahme an Mitgliederversammlungen
und Veranstaltungen
- Kein Nachwuchs für die Mitarbeit
im Vorstand
- Eine Festlegung der einzelnen Referate ist
nicht möglich
- Erreichbarkeit der Mitglieder per E-Mail nicht gut
- Entscheiden von Delegierten in die einzelnen
Gruppen der GFW

(Vision) Das ist mein Kreisvorstand (mein Kreisverband) in 5 Jahren:

- Mein/unsere Wunsch: Durchschnittsalter
des Vorstandes: 40 Jahre
- Aufrechterhaltung / Stärkung des Willens, sich für
solidarische Werte einzusetzen zu wollen

bisher war
bisher aus

Name des KV:

Büro: Mi u. Do besetzt

- Infos:
- Info email werden die Schulen als die neuesten GfW-Positionen unterstützt
 - bei besonderen Anlässen (Veranstaltungen) werden die Kollegien zusätzlich als den Postweg informiert
 - nur wird als "Nachrichtendienst" genutzt
 - Homepage Leistung fast voraussetzt

- KV/Arbeits:
- monatliche KV-Sitzung im Büro
 - ca. 8 Personen betreiben aktive "Verkaufsarbeit"
 - keine Zuständigkeit für spezielle Reparat
 - Aufteilung von zu LV, KV- und Reparatleistungen auf Zeitstrahl führt

Name des KV: OL-Stadt

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung größerer, päd. Veranstaltungen
- Informationsfluss zu Schulen zu geschulten
- Arbeitsaufteilung innerhalb der Vorstandsgruppe

Name des KV: OL-Stadt

- Gewinnung neuer, junger Mitglieder!
- Aktivierung weiterer Mitglieder für aktive GfW-Arbeit
- stärker "Fuß fassen" in der Universität und in der Fachhochschule
→ Studierende } wirklich erreichen
MitarbeiterInnen }
ProfessorInnen }

Name des KV: OL-Stadt

Bisher wenig Illusionen dass es besser als
bisher aussehen wird!

Name des KV: OL-Stadt

KV OL-
Stadt

KV Emden

KV Aurich

Das ist die Struktur (die Arbeitsweise) unseres Vorstandes:

- 3 Personen die den Vorstand noch aufser wählen
- Arbeitsweise:
 1. mündliche Diskussion
 2. schriftlich - Internet
 3. 1. und 2. wird dann durch 3. Person entschieden
 4. Nachlauf von 2. Vorstandsmittgliedern
- Öffentlichkeitsarbeit wird von allen betrieben aber immer in Absprache mit dem gesamten Vorstand
- Wir treffen uns regelmäßig 1x im Monat
- Wir gestalten Broschüren und Kreisstruktur

Name des KV: Aurich

Team Struktur
mit jeweiliger Verantwortung für best. Bereiche

Die Zusammenarbeit im Vorstand ist hervorragend, denn jede fühlt sich verantwortlich.
(best practise) Das lief bei uns in der Vergangenheit wirklich gut:

Vorstellung zum Thema "Jahresplan" - Gespräche mit Politikern - mündliche Arbeit - 2. Kippenhaft

- Personalrat - Vertrauen - eschulungen
- Die Zusammenarbeit
- Die Wertschätzung
- Die Absprachen (Hohe Verlässlichkeit)
- Die Plakataktion

Name des KV: Aurich // - in fast allen Schulen VL

Das sind unsere „dicksten“ Probleme:

- unsere derzeitige Schülerwahlplanung in Emden welche Schule zieht in welches Gelände usw.
- kein gut funktionierendes Gebietsprinzip

- Mitgliederbindung
- Nachwuchs
- Schwache Resonanz bei Mitgliedern bei Versammlungen
- Schwierigkeiten beim Kontakt zum Jugendseminar
- Junge GEW-Mitglieder zu aktiv werden

Name des KV: Aurich

(Vision) Das ist mein Kreisvorstand (mein Kreisverband) in 5 Jahren:

- ähnlich wie heute geht Vorstand aus noch in 5 Jahren so bleibt, dass etwas aus jung und alt zusammengeführt. Das bedeutet die Arbeit unbelastet, dass gerade die älteren Kollegen noch ein ganz andere SEW - Stellung haben und - ich bedauere
- Völlig neu werden, wenn noch 1-2 junge Kollegen dazu kommen

- Funktionierung mit Worten
- Es gibt weiterhin einen funktionierenden, stark kooperativen, ehrenamtlichen Jugendvorstand?

Name des KV: Aurich

KV Norden

KV Jever

Das ist die Struktur (die Arbeitsweise) unseres Vorstandes:

Übliche Vorstandspositionen besetzt

Fachgruppen: weitgehend
Verbindung zu Schulen: sehr ausbaufähig
KV Norden

Mitarbeit in der regionalen Struktur (KV-Bezirke)
Aufrechterhaltung der „laufenden Geschäfte“ weitgehend möglich

(best practise) Das lief bei uns in der Vergangenheit wirklich gut:

KV Norden

Das sind unsere „dicksten“ Probleme:

Neue MitarbeiterInnen im Vorstand
Kontakt zu (mehr) Schulen

KV Norden

(Vision) Das ist mein Kreisvorstand (mein Kreisverband) in 5 Jahren:

4 KollegInnen zwischen 50 und 60 + ?

KV Norden

Teilnehmer: H.-U. Schwerdt, I. Sijts, H. Wegner (E. Kricheldorf, eingeladen)
Ort: Knipphauser Weg 7, Jever

TOP 1: Treffen der Kreisvorsitzenden
11.07. findet in der Geschäftsstelle Oldenburg ein Treffen der Kreisvorsitzenden des KV Jever statt. Es werden die Probleme und Perspektiven der Arbeit in den Kreisverbänden diskutiert. Es werden 4 Leitfragen vorangestellt:

- geringer aktiver „Nachwuchs“
- in OL wohnende „jeversche“ Lehrkräfte
- Verteilung der Arbeit auf mehrere Schultern (z.B. FG-Teams)
- Kommunikation der FG: Themen und Inhalte in die Schulen (und zurück)
- Konkurrenzsituation SEK I (IGS, GYM, OBS), fehlende Kommunikation

Jever

- lebendiges Forum der FG im Leuchtturm
- Ergebnisse/Themen der FG im e-mail Verteiler (nach Abhandlung im Kreis)

Jever

- zu 3. - hatten immer (guten) Vorstand
- Personalratsschulung gut besetzt
- Ansprechpartner an fast allen Schulen
- FG Grundschule im Kreis war sehr aktiv
- regelmäßiger Besuch offizieller GEW Veranstaltungen
- gute Zusammenarbeit mit dem KV WTM

Jever

1. - befindet sich aufgrund eines neuen Vorstands in der Aufbauphase

Jever

Zur Struktur und Arbeitsweise:
Im KV Melle finden regelmäßig statt:
Vorstandssitzungen (5 - 7 pro Jahr)
Jahreshauptversammlung
Ein Ausflug in jedem Jahr
Personalratsschulungen (2 pro Jahr)
Sachverständigenrat

Melle

Entsprechend, aber auch

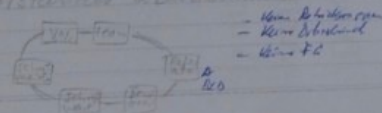
links: KV Leer, rechts KV
Wesermarsch

Was ist die Struktur (die Arbeitsweise) unseres Vorstandes:

gemäß Satzung Geschäfts-führender Vorstand (GV, 8-köpfiges Team), Kreisvorstand (KV), Mitgliederversammlung (MV), 3-5 (2) Ortsverbände (OV), Fachgruppen und Referate z.T. besetzt
Absprachen und Beschlüsse auf Sitzungen, per E-Mail und telefonisch; Erledigung bestimmter Arbeiten auch durch Einzelne oder in kleinen Gruppen

- Geschäftsstelle in Leer (Bin & du kennen mich)

Unser Kreisvorstand wird von einem Vorsitzenden/Team (A. Dress, H. Panitzsch) geleitet. Das Team plant mit dem gesamten Vorstand die Veranstaltungen und Vorhaben des KV Wesermarsch. Der Kreisvorstand tagt 7 bis 8x im Jahr. Alle einzelnen Aufgaben werden nach Absprache im Vorstand auf die einzelnen Mitglieder verteilt: Einladungen und Leitung der Schulungen/Konferenzen, Organisation der Ausflüge u. Seniorenfestivals, Information der Mitglieder per e-mail und mit Bescheiden.
Die Hauptverantwortung für die Arbeit werden dabei von den positionierten Mitgliedern des Vorstandes übernommen.



Namen des KV's

- Regelmäßigkeit der GV- und KV-Sitzungen und der MV's (monatlich bzw. (lange) jährlich)
- seit 2012 Jubilarehrungen für GV-Mitgliedschaft
- seit 2012 Informationsveranstaltung und Jubilarehrungen im Ortsverband Borkum (alle 2 Jahre!)
- Zusammenarbeit mit dem DGB-Kreisverband, Beteiligung an Aktionen und Veranstaltungen des DGB's
- Herbstschulungen für Personalräte
- E-Mail-Verteiler (nach Gruppen und Berufsstand getrennt)

(best practise) Das lief bei uns in der Vergangenheit wirklich gut:
Gestaltung und ständige Aktualisierung der Kreisverbands-homepage

stetig sinkende Beteiligung an allen Sitzungen und Veranstaltungen
keine Reaktionen oder gar Initiativen der Mitgliedschaft
wenig Telefonate, E-Mails, persönliche Ansprache;
sehr geringe Nutzung unseres 'Bürokalenders' (ca. 2 Std. pro Unterrichtswoche); auch Aufforderungen per Post
Das sind unsere „dicksten“

Probleme:
- Mail oder Internet-Seite benutzen wenig! ☹
- geringer Erfolg, jüngere Mitglieder für die Mitarbeit zu gewinnen
- schneller Versuch, eine jährliche gesellige Veranstaltung etablieren; große Sorge, was die erhoffte Beteiligung geht
☹ auch kaum Nutzung der Homepage-Kommentar-Funktion!

sion) Das ist mein Kreisvorstand (mein Kreisverband) in 5 Jahren:
gelöst oder wegen Überalterung und Belastung Stock gehend, wenn es nicht gelingt, jüngere Mitglieder für die Mitarbeit zu gewinnen!
Entsprechende Bemühungen des Vorstandes gibt es, aber auch die Bereitschaft junger Kolleginnen und Kollegen ist Voraussetzung.

- Regelmäßige Kreisversammlungen, Vorstand, 1. Stellvertreter, 2. Stellvertreter, 3. Stellvertreter, 4. Stellvertreter, 5. Stellvertreter, 6. Stellvertreter, 7. Stellvertreter, 8. Stellvertreter
- PR- u. VL-Schulungen, regelmäßig, gute Akzeptanz / an jhr. für GEB-Schulung/Planung
- PR- u. VL-Konferenzen, 2x 1 Jahr
- Mitgliederbetreuung *
- Ausflüge
- Seniorenfestivals
- gute Teamarbeit im Kreisvorstand
- Informationsdienste des KV (ca. 10% der Mitgliedschaft)
- gut gepflegt, immer aktuell, Homepage
- 1x jährlich Mitgliederversammlung per Post
- unregelmäßig, aber häufige und einflussreiche Infos, per Mail durch verschiedene Kanäle
- alle Mitglieder
- Team
- GEB-Schulungsleiter
- GEB-Vorstandsleiter
- Besondere
- Schulungen Fachgruppen
- Ehren- u. Jubilare auf der KV
- Begrüßung der neuen Mitglieder
- GEB-Verband im Kreisverband (alljährlich, Briefe über den Arbeitskreis der GEB)
- Mitarbeiter im GEB-KV
- TzG auf der KV Mitgliedschaft u. GEB
- Recherche

Namen des KV's: WESERMARSCH



Dunkel: Arbeit eines Teams von Schwestern, die für den Kreisverband zuständig sind und die organisatorische Aufgaben übernehmen
Oder: Einhalten der Tradition als Kreisverband, so wie es schon so lange Zeit der Kreisverband ist. Dabei folgt keine Mitgliedschaft von 1. bis 100, für die Mitglieder kein ständiges Inanspruchnahme vorhanden

Namen des KV's: WESERMARSCH

- ~~VORSTAND - DEL~~ ^{Stimmlos}
 - § 7 Personen ^{WGP, DEB}
 ↳ 2 aktive bis Juli 2014
 ↳ Pausen / Subkolpiter
 ↳ 5. Sekretariat
 ↳ berichtsrichter Prüfung

- ↳ Presse
 ↳ Betreuung Pers.
 ↳ Kontakt zu BV

- unregelmäßige Treffen
 (TSP, Protokoll, Berichte, Anträge, Briefe)
 - gelegentliche "Lieberbriefe" - Bauhilfe
 - jährl. MV (10-20 Teilnehmer)
 täglich

DELHNEHORST

~~PERSÖNLICHKEITEN-SCHULUNG~~

- Betriebsgruppe an der
 BBS II ≈ 10-12 Pers., jung/alt
 - regelmäßige Treffen
 - Vorbereitungen von Konferenzen

Name des KV: DELHNEHORST

**KV Del-
menhorst**

- keine "Schlichter" für
 Vorstand
 - keine Schulungsgruppe
 Kontakte
 - Lehrer zu Lehrer
 - GELB zu GELB
 - Kontakt zu Personele
 (außer bei Schulung)
 - kein GELB seitens DEL
 Schulungszeitpunkt - besser 2006
 - keine Abstimmung Personele
 viceversa gegen Schulung
 und/oder L. Schlichter
 (z.B. Inklusion, Zusammenlegung)
 - "freie Policy" für SL-Statu-
 pferde (coalition of the
 willing)

Name des KV: DELHNEHORST

- Vorstand WIEVIEL
 und?
 W6?

Name des KV: DELHNEHORST

Das ist die Struktur (die Arbeitsweise) unseres

Vorstandes: 8-10 Personen

- Vorsitz → Außenvertretung / Landesvorstand
- Stellvertretung → Bezirksebene / Schulungen
- Finanzen → geldliche Absicherung
- Pressearbeit → Gewerkschaftsarbeit öffentlich darstellen
- Vertreter für alle Schulformen (Obkulte / Personalräte unterstützen)
- Rückseite

Ammerland

(best practise) Das lief bei uns in der Vergangenheit wirklich gut:

- Trotz der genannten Probleme: Der Kreisverband Ammerland hat Mitglieder gewonnen!
- Der „überaltete Vorstand“ arbeitet dazu trotzdem gut und effektiv!

Das sind unsere „dicksten“ Probleme:

- sowohl der Vorstand, als auch die Mitgliedschaft ist im Durchschnitt deutlich älter als 50 Jahre!
- Passivität von über 90% der Mitgliedschaft

(Vision) Das ist mein Kreisvorstand (mein Kreisverband) in 5 Jahren:

- wir haben dann 8 aktive, noch im Dienst stehende Vorstandsmitglieder, um effektiv arbeiten zu können!

Zur Struktur und Arbeitsweise:

Im KV Melle fanden regelmäßig statt:
Vorstandssitzungen (5 - 7 pro Jahr)
Jahreshauptversammlung
Ein Ausflug in jedem Jahr
Personalrätsschulungen (2 pro Jahr)
Seniorenachmittage (3 - 4 pro Jahr)
Veranstaltungen der Fachgruppe NLSP
Veranstaltungen der Fachgruppe SoWi
Vertreter des Vorstandes haben regelmäßig
an Sitzungen der Fachgruppe NLSP
an Sitzungen der Fachgruppe RS auf
an Schatzmeistertagungen
am Fachgruppentag
an BV-Sitzungen
an Delegiertenversammlungen!
Teilweise enge Kontakte sind vorhanden
zu benachbarten KV's (Wittlage, OS-Land)
Unsere Mitglieder werden informiert/können sich informieren über e-mail,
Homepage, ggf. über den Postweg.
Überdrucke der E&W verteilen wir direkt an die Schulen,
den Schuljahresplaner übergeben wir persönlich an unsere aktiven Mitglieder!

Melle

Name

KV Melle

Was gut lief:

Die Arbeit auf der Vorstandsebene,
unser Info-Verteilersystem,
die Personalrätsschulungen,
die Arbeit der Fachgruppe NLSP,
die Seniorentätigkeit,
der Austausch und die Zusammenarbeit mit OS-Land und Wittlage,
die Zusammenarbeit mit dem Bezirk

unsere dicksten Probleme:

Vorstandsarbeit kommt zum Erliegen, da keine Nachfolger vorhanden sind.
ein Generationenwechsel auf dieser Ebene kündigt sich nicht an!
Auf Veranstaltungen sind selbst Mitglieder kaum anzutreffen.
Fachgruppenarbeit und damit eine Verzahnung zwischen allgemeinen pädagogischen
Inhalten und schulfachlichen/schulorganisatorischen Problemen in der Mitgliedschaft
findet nicht statt.
Verteilerkanäle bezogen auf die Mitgliedschaft und auf deren Erreichbarkeit sind
unvollständig/nicht mehr aktuell!

Unser KV in fünf Jahren

Aus der derzeitigen Situation heraus ist nicht vorstellbar, dass der Kreisverband Melle in
fünf Jahren noch besteht!

Name des KV's:

es, aber auch die Begründung:
und Kollegen ist Voraussetzung!

Name des K

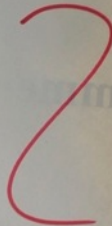
Wilhelmshaven

Wittmund

Vechta

Lingen

Meppen



mgl. „Projekte“

FG GS

„Hilfen beim Bewältigen des Schullebens“

PR-Schulung auf FG-Ebene

Erstellung eines Begrüßungspaket + Veranstaltung

(SBPR-Wahl pers. absichern)

FG GS

Dialog

Seminarbereich

ein Gesicht geben

Vertrauensleute
(Tandem, Buddy-System...)

Erfolge

Fortbildungen

es darf Spaß machen

facebook

FG-FöS/Sonderpädagogik

Möglichkeiten zur Lösung:

- Vernetzung aller Personalräte auf regionaler Ebene

- SPR-Veranstaltungen weiter ausbauen (Dienstleistung)

→ besserer Dialog an Std.-Seminaren und Uni

→ Professionalisierung bei Info-Verbreitung und Service

→ Wichtige Entlastung für engagierte Funktionsträger!

FG - FöS/Sonderpädagogik

Problem: Auflösung der

FöS → dadurch keine gemeinsamen Standorte mehr

→ Einzelkämpfertum

→ keine Stammschule →

Verlust des Zugehörigkeitsgefühls/besonders f. Berufseinsteigerinnen/Einsteiger

→ keine oder nur schwierige Problemanalyse möglich

keine persönliche Ansprache möglich

FG Sen.

Schwerpunkt:

Mitgliederbetreuung in
der FG selbst

Angebot an KV's:

1. Expertenwissen (z.B. Inklusion)
auf Anforderung
2. Mitarbeit bei Projekten

FG RHO

Sstanalyse der Fachgruppenstruktur
(Alter / Kreise etc.)

Modernisierung der Gesamtstruktur / Geschäfts-
ordnung

Informationsfluss über Netzverteiler → bis hin zur
Basis

Transparenz der GEW-Arbeit → Präsenz in der
Öffentlichkeit

Persönlicher Dialog!

Vorschläge für inhaltl. Arbeit: Inklusion, Arbeitsbelastung,
Berufsorientierung, Heterogenität